Beglaubigte Abschrift

**Amtsgericht Westerburg**
Vollstreckungsgericht
Az.: 13 K 59/24 Westerburg, 17.07.2025

# Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

| Datum | Uhrzeit | Raum | Ort |
|---|---|---|---|
| **Dienstag, 20.01.2026** | **09:30 Uhr** | **127, Sitzungssaal** | **Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg** |

**öffentlich versteigert werden:**

**Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch von Altstadt

| lfd. Nr. | Gemarkung | Flur, Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | m² | Blatt |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Altstadt | Flur 9 Nr. 772 | Landwirtschaftsfläche Hintere Struth | 636 | Blatt 1662 BV Nr. 1 |
| 2 | Altstadt | Flur 9 Nr. 773 | Landwirtschaftsfläche Hintere Struth | 704 | Blatt 1662 BV Nr. 2 |
| 3 | Altstadt | Flur 19 Nr. 1709 | Landwirtschaftsfläche Im Altenhof | 661 | Blatt 1662 BV Nr. 3 |

Zusatz zu lfd.Nr. 1: zu Nr. 1-4 in Erbengemeinschaft

Eingetragen im Grundbuch von Hachenburg

| lfd. Nr. | Gemarkung | Flur, Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | m² | Blatt |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Hachenburg | Flur 9 Nr. 899 | Landwirtschaftsfläche Hintere Rüge | 1.119 | Blatt 4947 BV Nr. 1 |

**Lfd. Nr. 1**
**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
landwirtschaftliche Fläche;

**Verkehrswert:** 730,00 €

**Lfd. Nr. 2**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
landwirtschaftliche Fläche;

**Verkehrswert:** 810,00 €

**Lfd. Nr. 3**
**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
landwirtschaftliche Fläche;

**Verkehrswert:** 1.520,00 €

**Lfd. Nr. 4**
**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
landwirtschaftliche Fläche - Stockausschlag;

**Verkehrswert:** 4.700,00 €

**Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de**

Der Versteigerungsvermerk ist am 30.10.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gründer
Rechtspflegerin

Beglaubigt:

(Mies), Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt – ohne Unterschrift gültig